

XXV.GP.-NR
233 /J
12. Dez. 2013

ANFRAGE

der Abgeordneten **Hagen**
Kolleginnen und Kollegen
an die **Bundesministerin für Justiz**

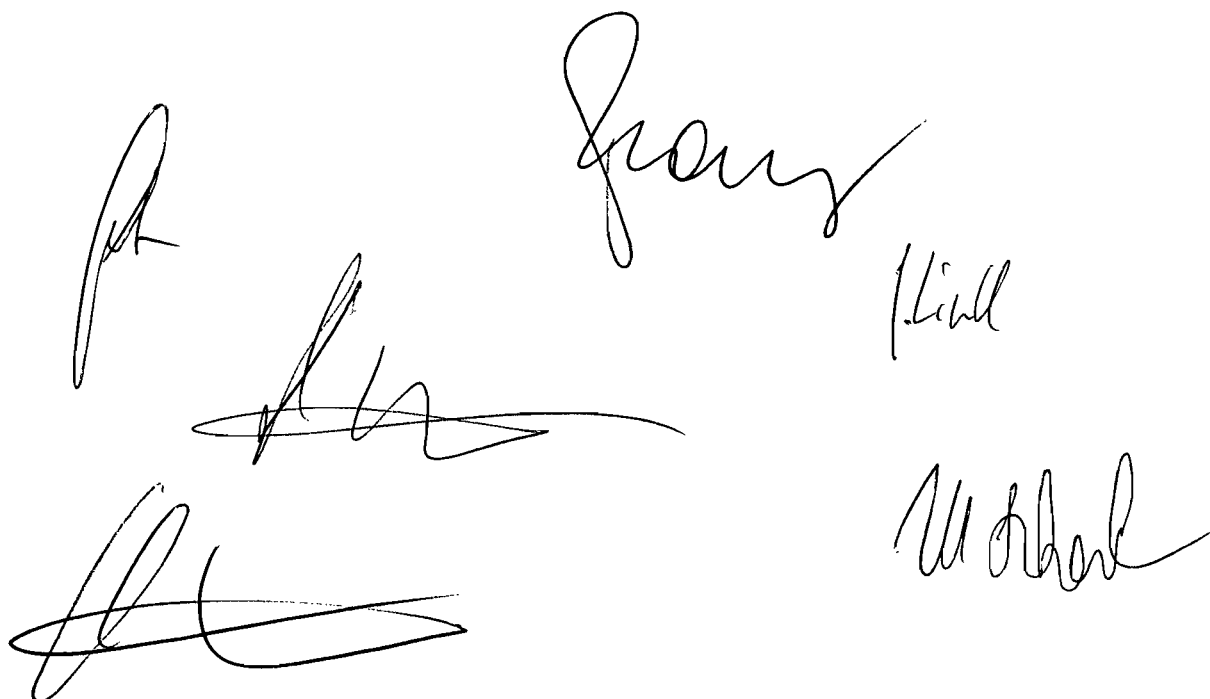
betreffend „**Gerichtsgebühren**“

Erheblich angestiegen sind die Einnahmen aus Gerichtsgebühren in den letzten Jahren und zu einem erheblichen Gewinnposten im Justizbudget angewachsen. Laut einer europaweiten Studie arbeitet die österreichische Justiz sogar gewinnbringend.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichnenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Justiz folgende

Anfrage:

1.
Wie hoch waren die Einnahmen aus Gerichtsgebühren jeweils im Jahr 2010, 2011, 2012 und im Jahr 2013?
2.
Wie hoch waren die Einnahmen beim VA-Ansatz 2/13204 jeweils im Jahr 2010, 2011, 2012 und im Jahr 2013 bei der vergleichbaren Position?
3.
Planen Sie eine Senkung der Gerichtsgebühren?
4.
Wenn nein, mit welcher Begründung?



The image shows five handwritten signatures in black ink. The signatures are: a stylized 'H' (Hagen), a signature that appears to be 'Graz', a signature that appears to be 'Hindl', a signature that appears to be 'U. Oberhuber', and a large, complex signature that is difficult to decipher.